

Am 15.12.2015 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürgerinnen und Bürger, die zur heutigen vorweihnachtlichen Adventssitzung gekommen sind. Besonders begrüßt er den Vertreter der örtlichen Presse, Herrn Manfred Köncke und bedankt sich bei ihm ganz herzlich für seine ständige Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats in Egenhausen sowie die vielen Presseberichte, die er für und über die Gemeinde verfasst hat.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde und die Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von Ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Es werden keine Fragen aus dem Zuschauerraum gestellt.

TOP 2 - Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016

Herr Bürgermeister Holder gibt bekannt, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt keine große Haushaltsrede geben wird, da in den vergangenen Sitzungen bereits ausführlich über den Haushaltsplan 2016 diskutiert und beraten wurde.

Er erläutert den Verlauf der Haushaltsplanaufstellung und -beratung und fasst die Eckdaten des Haushaltsplans für das Jahr 2016 mit einem Volumen von 5,6 Mio. €, welches sich auf den Verwaltungshaushalt mit 4,2 Mio. € und den Vermögenshaushalt mit 1,4 Mio. € verteilt, zusammen.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird keine Kreditaufnahme erforderlich sein, es ist jedoch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 740.670 € geplant. Die Höhe der Kassenkredite soll, wie im Vorjahr, bei 500.000 € liegen. Auch die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer werden in unveränderter Höhe durch die Haushaltssatzung festgesetzt.

Das gebundene Haushaltsplanwerk der Kämmerei liegt den Gemeinderäten mittlerweile vor. Zum Haushaltsplan inklusive Haushaltssatzung sowie allen gesetzlichen Anlagen wurde ein umfassender Vorbericht durch die Kämmerin Frau Stefanie Frank verfasst. Der Vorsitzende erläutert, dass es Vorteile hat, den Haushaltsplan bereits im Vorjahr aufzustellen und zu beschließen, da so die Interimszeit oder auch haushaltslose Zeit nicht eintritt. Sein Ziel ist es weiterhin eine solide Finanzpolitik zu führen und mit den öffentlichen Mitteln der Gemeinde nachhaltig zu wirtschaften.

Herr GR Kern fasst zusammen, dass das Jahr 2015 voraussichtlich besser abschließen wird als geplant, worüber er sich freut. Dass die Nettoinvestitionsrate in den kommenden Jahren zurückgeht, ist ein Zeichen, dass die finanzielle Situation der Gemeinde im Auge behalten werden muss.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Egenhausen für das Jahr 2016 inklusive aller Anlagen.

TOP 3 - 2. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er erklärt, dass aufgrund der neuen Kalkulation der Grundgebühren und des Wasserzinses für das Jahr 2016 eine Änderung der Wasserversorgungssatzung erforderlich ist. Ebenso fließen einige gesetzliche Anpassungen in diese Satzung mit ein.

Er geht auf die einzelnen Änderungen der Satzung ein und erläutert diese. U.a. wird in die Änderungssatzung die gute, fortschrittliche und bewährte Lösung der Online-Ablesung der Wasserzählerstände eingefügt, die auch bereits in den vergangenen Jahren so in der Gemeinde durchgeführt wurde.

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Egenhausen wie vorgelegt.

TOP 4 - Bauvorhaben

hier: Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/38, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen

Der Vorsitzende stellt das Bauvorhaben auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/38, anhand des Lageplans und dem Gebäudeschnitt, dem Gremium vor.

Er geht darauf ein, dass bei diesem Bauvorhaben sämtliche Vorschriften des Bebauungsplans „In den Gärten“ eingehalten werden. Lediglich die nördliche Baugrenze wird mit dem Dachvorsprung minimal überschritten, was jedoch nach § 23 Abs. 3 BauNVO zulässig ist.

Dem Bauvorhaben kann daher aus Sicht des Stadtbauamts Altensteig und der Gemeinde Egenhausen zugestimmt werden.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 5 - Anfragen

1. Weihnachtsbaum auf dem Adlerplatz in Egenhausen

Herr Gemeinderat Hauser erfreut sich an dem schönen Weihnachtsbaum auf dem Adlerplatz und bedankt sich recht herzlich bei den Bauhofmitarbeitern, die den Baum auch in diesem Jahr aufgestellt und erleuchtet haben.

Herr Holder informiert, dass es sich bei dem Baum, wie auch bereits in den Vorjahren, um eine Spende aus der Bevölkerung handelt. Der aktuelle Baum wurde von Familie Sowinski gespendet, worüber er sich sehr gefreut hat und an dieser Stelle herzlich bedankt.

2. Bauvorhaben Freudenstädter Str. 21

Herr Hauser informiert, dass er beim derzeitigen Neubauprojekt „Freudenstädter Straße 21“ auf die Einhaltung der Bauvorschriften angesprochen wurde. Er bittet daher die Verwaltung um Prüfung und Klärung.

Es werden keine weiteren Fragen vom Gemeinderat gestellt.

TOP 6 - Bekanntgaben

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde die Bauplatzvergaberichtlinie der Gemeinde angepasst. Ab sofort können lediglich noch Einheimische einen Bauplatz im Neubaugebiet „In den Gärten“ erwerben. Dazu zählen Personen, die in Egenhausen seit mindestens drei Jahren wohnen und gemeldet sind. Zudem sind Einheimische, Personen, die in Egenhausen seit mindestens drei Jahren einen festen Arbeitsplatz haben und solche, die in Egenhausen aufgewachsen sind und nun wieder in die Heimatgemeinde zurückkommen möchten, sogenannte „Rückkehrer“. Diese Regelung soll zunächst bis Ende 2016 gelten.

Der Gemeinderat hat sich für diese Regelung ausgesprochen, da derzeit eine sehr hohe Nachfrage nach Bauplätzen im Gemeindegebiet Egenhausen vorhanden ist. Es wurden bereits 14 Bauplätze der Gemeinde im Neubaugebiet „In den Gärten“ verkauft. Die weiteren Bauplätze sollen daher zunächst der einheimischen Bevölkerung vorbehalten bleiben.

2. Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde Egenhausen – aktueller Stand

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der Gemeinde Egenhausen derzeit 17 Asylbewerber untergebracht sind. Im Jahr 2016 werden zusätzlich 40 weitere Personen in Egenhausen erwartet.

Der Vorsitzende macht erneut einen Aufruf, leerstehenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen, damit die gemeinschaftliche Aufgabe erfüllt werden kann. Bei all denjenigen, die sich bereits engagiert haben, gespendet haben und sich einsetzen bedankt er sich recht herzlich. Es freut sich, dass in Egenhausen eine so große Solidarität vorhanden ist und ist zuversichtlich, dass die große Aufgabe auch in 2016 erfüllt werden kann.

TOP 7 - Jahresrückblick

Herr Bürgermeister Holder beginnt seinen Jahresrückblick mit einer Übersicht über die Entwicklung der Einwohnerzahlen seit 01.01.2015. Bis zum 01.12.2015 konnte die Gemeinde Egenhausen einen Zuwachs von 57 Einwohnern verzeichnen. Darunter 18 Geburten und 16 Sterbefälle.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister ausführlich über die Aktionen, Feste und sonstige Themen, die das Leben der Gemeinde Egenhausen im Jahr 2015 geprägt haben. Er bedankt sich dabei bei den Vereinen und sonstigen Organisationen in der Gemeinde die zum guten Dorfgemeinschafts- und Vereinsleben beitragen.

Rückblick 2015

- Ehrung von Herr Timo Lehmann zum 1. Landessieger und 2. Bundessieger im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Verabschiedung/Amtseinsetzung Bürgermeister am 31.01.2015
- 01.02.2015 Arbeitsbeginn Frau Stefanie Frank als Kämmerin der Gemeinde Egenhausen
- Aktion „Saubere Landschaft“
- Einrichtung einer neuen Waldgruppe auf dem Kapf, als vierte Gruppe des Kindergartens Spatzennest
- Einführung Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Sanierung Kanal- und Wasserleitungen im Stauchberg
- Spatenstich der Firma Getränke Traub im interkommunalen Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“
- Große Solidarität (Spenden, Benefizveranstaltungen) aus der Gemeinde sowie den Nachbargemeinden nach dem Sportheimbrand
- Weltmeister Shkodran Mustafi in Egenhausen
- Zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
- Fortführung Bebauungsplanverfahren „Spielberger Straße/Hafnergäßle“ (ehemaliges Wolf-Areal)
- Fassung einer Feuerwehrentschädigungssatzung mit Anpassung der ehrenamtlichen Entschädigung zum 01.01.2016
- Kalkulation Wasserzins + Zählergebühr mit anschließender Gebührenanpassung und Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2016
- Herstellung einer kleinkindgerechten Außenanlage mit Spielgeräte für die Kinderkrippe „Wunderkinder“ (Villa Kunterbunt)
- Deckensanierung Kreuzungsbereich L353/L352 durch das Land Baden-Württemberg
- Verabschiedung Pfarrer Immanuel Raiser (Evangelische Kirchengemeinde)
- 20-jähriges Dienstjubiläum und Verabschiedung von Erzieherin Karin Veigel
- Verpachtung der gemeindeeigenen Schafweide auf dem Kapf

- Bestellung von Herr Bürgermeister Holder zum Eheschließungsstandesbeamten und Frau Kämmerin Stefanie Frank zur Standesbeamtin
- Anlage aus Kleindenkmalen/Grenzsteine in der Siedlung errichtet
- Verkauf von 8 Wohnbauplätzen, u.a. wurde der letzte Wohnbauplatz der Gemeinde im Baugebiet „Reutäcker“ verkauft
- Baubeginn von mehreren privaten Bauvorhaben im Neubaugebiet „In den Gärten“
- Vorstellung Planung „Wohn- und Geschäftsgebäude“, Ortsmitte
- Asylunterbringung in der Gemeinde Egenhausen
- Jubiläum „4 Jahre Mittagstisch“
- Vereinsjubiläum „35 Jahre Mädchen- und Bubenturnen“ (Abteilung des 1. FCE)
- Feststellung der Jahresrechnung 2015, Verabschiedung des Haushaltsplans
- Kultur- und Nutzungsplan 2016 für den Gemeindewald
- Finanzielle Unterstützung des Projekts „MusikWerkStatt“ durch die Gemeinde
- Zuschuss für das Jungscharlager von Gemeinde
- Einbau einer neuen Heizanlage im Schulgebäude
- Neubesetzung Gutachterausschuss
- Beitragsfreier Kindergarten bis Ende des Kindergartenjahres 2016/2017
- Baubeschluss über weitere Erschließungsmaßnahmen im Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“
- Blutspenderehrung
- Beteiligung der Gemeinde zum Teilregionalplan Landwirtschaft
- Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) in der Gemeinde Egenhausen

Ausblick 2016

- Weitere Entwicklung der Gewerbebranche Fa. Wolf
- Sanierung Außenfassade und Eingangsbereich (Foyer) in der Silberdistelhalle
- Abrechnung der Erschließungsbeiträge „In den Gärten“
- Kanalsanierungen im Inlinerverfahren (geschlossenes Verfahren) im Finkenweg, Hummelbergweg, Gräbenstraße
- Landtagswahl

Anschließend trägt der Vorsitzende vor, dass er als neuer Bürgermeister der Gemeinde Egenhausen viele neue Aufgaben und Herausforderungen erhalten hat, welche er gerne angenommen hat. Er sieht das Amt des Bürgermeisters viel mehr als Berufung und ergänzt, dass er ist mit Leib und Seele Bürgermeister von Egenhausen ist. Auf die zukünftigen Aufgaben, die er gemeinsam mit dem Gemeinderat zur weiteren Entwicklung der Gemeinde Egenhausen angehen wird, freut er sich.

Er bedankt sich bei den Vereinsvertretern, den Vertretern der Kirchen und Organisationen, der Feuerwehr, den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat

sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die vielen Gespräche, die vorgebrachten Anregungen und die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er wünscht allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2016.

Der erste Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Hans Kern trägt vor, dass sich die Gemeinde mit und unter Herrn Bürgermeister Holder weiterentwickelt hat. Es gab viele Aufgaben, die angegangen oder besprochen wurden, aber es gibt auch viele Aufgaben, denen man sich noch stellen muss.

Er ist sich sicher, dass sich Herr Holder in Egenhausen wohl fühlt sowie gute und richtige Entscheidungen für die Gemeinde treffen kann und wird. Die gewählten Attribute der Amtseinsetzung „Zuversicht“ und „Vorfreude“ werden durch den neuen Bürgermeister voll und ganz erfüllt. Herr Kern bedankt sich im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung bei ihm und allen Mitarbeitern der Gemeinde und wünscht ebenfalls ein frohes Weihnachtsfest.